

Presseinformation

Türkei steigt im Hightech-Sektor auf

- **Türkischer ITK-Markt wächst um 11 Prozent auf 19 Milliarden Euro**
- **Türkei liegt an sechster Stelle in Europa**
- **Start der Hightech-Messe CeBIT Bilişim Eurasia**

Berlin/Istanbul, 7. Oktober 2008

Der türkische Markt für Informationstechnik und Telekommunikation wächst in diesem Jahr um 11 Prozent auf 19,1 Milliarden Euro. Das berichtet das internationale Marktforschungsinstitut EITO anlässlich der Hightech-Messe CeBIT Bilişim Eurasia in Istanbul. „Die Türkei hat sich zu einem wichtigen Markt für die Hightech-Industrie entwickelt“, sagte BITKOM-Präsident Prof. August-Wilhelm Scheer. Die Türkei gehöre zu den wachstumsstärksten Ländern in Europa und belege beim Marktvolumen hinter den Top-Fünf Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien und Spanien inzwischen den sechsten Platz. Der Umsatz mit Computer-Hardware, Software und IT-Services legt in der Türkei nach der EITO-Prognose im laufenden Jahr sogar um 17 Prozent auf 3,7 Milliarden Euro zu. Anders als in anderen europäischen Ländern wächst in der Türkei insbesondere der Markt für IT-Hardware sehr kräftig.

Eine große Dynamik zeigt auch die Telekommunikation. Während Länder wie Deutschland einen Umsatzrückgang verzeichnen, legt der Telekommunikationsmarkt in der Türkei im Jahr 2008 um 9 Prozent auf 14 Milliarden Euro zu. „Bei der Ausstattung mit moderner Kommunikationstechnik schließt die Türkei in vielen Bereichen zu den anderen Ländern in Europa auf“, sagte Scheer. So verfügen schon 87 Prozent der privaten Haushalte in der Türkei über ein Handy, aber nur 25 Prozent besitzen einen Internetanschluss. Für Deutschland hat sich die Türkei im Hightech-Sektor in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Handelspartner entwickelt. Im Jahr 2008 hat Deutschland IT-Equipment, Kommunikationstechnik und Unterhaltungselektronik im Wert von 675 Millionen Euro in die Türkei exportiert. Im Gegenzug wurden Hightech-Produkte im Wert von 377 Millionen Euro aus der Türkei importiert.

Die CeBIT Bilisim Eurasia ist mit rund 900 Ausstellern und 150.000 Besuchern die wichtigste Hightech-Messe der Region. Firmen aus 20 Ländern präsentieren

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel. +49.30.27576-0
Fax +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Maurice Shahd
Pressesprecher
Wirtschaftspolitik & Konjunktur
Tel. +49.30.27576-114
Fax +49.30.27576-51-114
m.shahd@bitkom.org

Dr. Axel Pols
Chefvolkswirt
Tel. +49.30.27576-120
Fax +49.30.27576-51-120
a.pols@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Türkei steigt im Hightech-Sektor auf

Seite 2

Produkte und Dienste aus der Informationstechnik, der Telekommunikation und der Consumer Electronics. Aus Deutschland beteiligen sich 20 mittelständische Firmen, davon 13 auf einem vom BITKOM betreuten Gemeinschaftsstand. Die Messe läuft vom 7. bis 12. Oktober.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.200 Unternehmen, davon 900 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.